Zweites Blatt. **Der Enztäler.** Zweites Blatt.

№ 203. | Samstag den 31. August 1929. | 87. Jahrgang.

Württemberg.

Oberkollbach, OA. Calw, 30. Aug. (Brand.) Letzte Nacht brach in dem Anwesen von Landwirt Michael Rentschler in Oberkollbach Feuer aus. Das Wohnhaus mit Scheuer und Stallung ist trotz der Bemühungen der Oberkollbacher Wehr niedergebrannt. Von der Fahrnis konnte nichts gerettet werden. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

Stuttgart, 30. Aug. (Glückwünsche.) Die Stadtverwaltung Stuttgart hat nach der Landung des Luftschiffes „Graf Zeppelin" in Lakehurst an Dr. Eckener folgendes Glückwunschtelegramm gerichtet: „Schwabens Hauptstadt sendet die herzlichsten Glückwünsche zum Flug um die Erde und wünscht baldige glückliche Rückkehr in die Heimat". — Der Württ. Industrie- und Handelstag sandte an den Luftschiffbau Zeppelin in Friedrichshafen folgendes Telegramm: Zur erfolgreichen Vollendung der Weltfahrt, der Länder und Völker verbindenden Tat, die zugleich auch ein glänzendes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit von Württembergs Wirtschaft und Technik ist, spricht dem Erbauer, der Führung und Besatzung herzlichste Glückwünsche aus. Württ. Industrie- und Handelstag.

Sillenbuch bei Stuttgart, 30. Aug. (Vom Strom getötet.) Ein Opfer seines Berufs wurde ein 24jähriger Elektrotechniker, der auf einem Mast an der Starkstromleitung arbeitete und mit dem Strom in Berührung kam. Bis ein Kollege den Verunglückten herunterbrachte, war der Tod schon eingetreten. In 14 Tagen wollte der Getötete Hochzeit feiern.

Ilsfeld, OA. Besigheim, 30. Aug. (Verkohlt in der brennenden Scheune aufgefunden.) Gestern nachmittag wurde Ilsfeld durch Feueralarm erschreckt: die Scheune des Bauern H. Raab stand in hellen Flammen. Es gelang jedoch der Ortsfeuerwehr, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, so daß vor allem das angebaute Wohnhaus erhalten bleiben konnte. Schon während der Löscharbeiten wurde der Besitzer des Anwesens Raab vermißt. Als man dann in die Scheune eindrang, fand man den völlig verkohlten Leichnam Raabs mit dem Gesicht auf dem Boden liegend vor. Der Zustand der Leiche ließ eine Klärung nicht zu, man spricht im Orte wohl von einem Selbstmord, es sollen auch Schüsse gehört worden sein, da aber die finanzielle Lage gut ist, auch sonst keine Motive denkbar sind, neigt man mehr dazu, einen Unfall anzunehmen. Der Sachschaden beläuft sich auf 5000 RM.

Göppingen, 30. Aug. (Zur Stadtvorstandswahl.) Wie vom Rathaus mitgeteilt wird, hat sich als weiterer Bewerber um die Stadtvorstandsstelle Gustav Köhler, Mitglied des württ. Landtags, beworben. Köhler wohnt in Stuttgart, Ludwig-Pfaustraße 15. Er ist 1885 in Stendal, Regierungsbezirk Magdeburg, geboren, gelernter Schlosser, seit 1906 in Stuttgart und seit 1909 verheiratet. Auf Grund des Ergebnisses der Wahlen vom 4. Mai 1924 gehört er dem Württ. Landtag als Mitglied der Kommunistischen Partei an. In seinem Bewerbungsschreiben weist er darauf hin, daß er an den bisherigen Beratungen des Entwurfs einer neuen Gemeindeordnung im Ausschuß für Verwaltung und Wirtschaft und im Plenum aktiv mitgewirkt und hiebei seine Kenntnisse auf dem vielgestaltigen Gebiet der Verwaltung erweitert und vertieft habe. Im Stuttgarter Adreßbuch wird Köhler als Mechaniker, im Staatshandbuch für 1928 als Parteisekretär bezeichnet.

Spaichingen, 30. Aug. (24 lebende Kinder.) Der kinderreichen Familie des Bonaventura Koch in Schörzingen, der im Dezember 1927 der letzte Nachkommen geschenkt wurde, ist wieder ein Kind beschert worden. Es sind jetzt 24 lebende Kinder, wovon die jetzige Mutter 15 ihr eigen nennt. Sechs sind in Amerika, 10 Kinder sind unter 14 Jahren daheim und die übrigen sind bei Handwerkern in der Lehre und die Mädchen in Stellung.

Schramberg, 30. Aug. (Besorgte Storcheltern.) Bekanntlich rüsten sich allmählich die Störche zur Abreise nach dem Süden und halten zu diesem Zweck mit ihren Jungen Flugübungen ab. Bei einer dieser Uebungen über unserer Gegend scheint ein schwächlicher Sprößling schlapp gemacht zu haben und ging im Berneckta1 in der Nähe des Restaurants „Berneckbad" nieder auf die Erde. Kurz entschlossen ging das Storchenpaar her und baute auf dem Dache der bekannten früheren Villa des Hans v. Stein neben dem Berneckbad ein provisorisches Nest, hob das Junge hinein und ließ nach beendeter Arbeit ein freudiges Klappern erschallen. Wahrscheinlich warten die besorgten Eltern die nötige Kräftigung ihres Nachkommen ab, um dann ihre Flugübungen fortzusetzen.

Langenau, OA. Ulm, 30. Aug. (Zwei Häuser und eine Scheune eingeäschert.) Das Gewitter, das vor Mitternacht über die Gegend zog, kam mit rasender Schnelligkeit über Langenau. Blitze erhellten die Gegend. Da ertönte auch schon Feueralarm. Das Anwesen des Branntweinbrennereibesitzers Gust. Urban, Nachstraße 18/19, stand lichterloh in Flammen. Der Blitz hatte eingeschlagen. Fast gleichzeitig schlägt es noch einmal ein, bei Georg Amman, Maurer und Landwirt in der Olgastraße; dessen neu im Jahre 1924 erbaute Scheuer steht ebenfalls sofort in Flammen. Die Feuerwehr muß sich in 2 Abteilungen teilen, da die Brandherde fast ¾ Kilometer auseinander sind. Trotzdem gelingt es der Feuerwehr, die Brände auf ihren Herd zu beschränken. Das Niederbrennen der beiden Anwesen kann aber nicht verhindert werden. Bei Gustav Urban brannte das ganze Anwesen bis auf die Grundmauern nieder. Die Scheune des Amman war ganz mit den Erntevorräten gefüllt und brannte ebenfalls vollständig nieder. Der Sachschaden ist sehr beträchtlich und ist nur teilweise durch die Versicherung gedeckt.

Ihren Mann erschossen. Donnerstag vormittag hat in Koblenz die Frau des Chefs des Polizeidienstes der Rheinlandkommission, Charles Baninon, ihren Gatten am Kaffeetisch erschossen. Die Ehegatten hatten eine scharfe Auseinandersetzung, in deren Verlauf die Frau ein Jagdgewehr ergriff und ihren Gatten in den Kopf schoß und tötete. Darauf schnitt sich Frau Baninon die Pulsadern auf. Sie wurde in das französische Militärlazarett geschafft. Wie verlautet, sollte Frau Baninon nach Frankreich zurückkehren und hat die Tat anscheinend aus Eifersucht begangen.

Friedr. Breusch, Pforzheim,
Inh.: Fr. Roth.
Telefon 985. Metzger-Straße 7. Nächst dem Marktplatz
Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.
Spezialität:
Anfertigung kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen.
Herrenwäsche nach Maß.

Nächte der Angst.

Ein Sylt-Roman von Anny Wothe.

Copyright by Greiner & Co., Berlin NW 6.
(Nachdruck verboten.)

57. Fortsetzung.

Ein Zittern ging durch Sölves Gestalt. Sie wollte sich wehren. Glühendes Rot huschte über ihr Gesicht.

„Halt, halt, Kleines. Sollen wir hier beide ins Wasser plumpsen?" fragte lachend der Kapitän und zog das Mädchen zu einer gesicherten Stelle. „So, nun mal erst ordentlich deinem Bent in die Augen geschaut und dann gebeichtet: Liebst du mich, oder liebst du mich nicht?"

„Käpten", murmelte Sölve, ihr fassungslos anstarrend.

„Ach was, Käpten — Bent heiße ich, die Seefahrt stecke ich auf, deinetwegen, kleine Sölve. Ich will nicht, daß du immer Angst hast um deinen Mann. Verstanden?"

„Ihr seid anmaßend, Bent Bonken," kam es aus Sölves Munde. „Wißt Ihr genau, daß ich Euch liebe?"

„Darauf schwöre ich zehntausend Elbe, jetzt aber, mein Süßing, fixing, sonst werden wir pudelnaß und das ist nicht schön für ein Brautpaar."

„Das sind wir ja gar nicht."

„Nicht? Na, das will ich dir beweisen —" und er — küßte sie heiß und innig, bis ihr der Atem verging.

Da schlang sie aufweinend die Arme um seinen Hals und lehnte ihren Kopf fest an seine Brust.

„Na, siehst du wohl, kleine Sölve," tröstete er, indem er ihr zärtlich die Tränen von den Wangen trocknete, „wir kennen uns doch, mein Kleines? Nun komm, die Modder ängstigt sich gewiß zu Tod."

Sölve raffte ihre Blumen zusammen und beide liefen sie Hand in Hand, dem Sturmwind entgegen auf Keitum zu.

Sie sprachen nicht miteinander, aber ihre Augen und der Druck ihrer Hand redeten deutlicher als alle Worte.

Gab es denn so viel Glück?

Vor dem Keitumer Kirchhof zögerten sie und wortlos traten sie, obwohl der Donner über ihnen grollte und schon grelle Blitze am Himmel zuckten, an das stille Grab des Armen, den des Lebens Stürme so früh gebrochen.

„Glaubst du, daß er zürnt?" fragte Sölve schüchtern. „Ich gelobte doch, bei ihm zu bleiben und nicht an mich zu denken, nur an sein Glück, an seine Ruhe."

„Er hat sie gefunden, Kind. Du hast dem Toten mehr gegeben, als du durftest, nun mußt du an die Lebenden denken, die auch etwas von deinem reichen Herzen haben wollen."

„Ingewart Ferks," bat Sölve, die kleinen Hände faltend, „schau auf mich herab und segne mich und ihn, den ich liebe und dem ich deinetwegen nicht angehören wollte, weil du mich brauchtest. Segne mich, Ingewart Ferks."

Da flatterten zwei silberschimmernde Möven herauf.

Einen Augenblick ließen sie sich auf dem grauen Sandstein nieder, dann schossen sie mit ihrem leisen Lachen weithin über das Watt.

„Er hat Frieden gemacht," sagte Sölve, tief und befreit atmend, „auch mit Estrid. Gott gebe ihm die ewige Seligkeit. Amen!"

„Amen!" bekräftigte Bent Bonken. Sicheren Schrittes gingen sie Arm in Arm dem kleinen Friesenhaus von Wibke Wedderken zu, die ungeduldig in der grünen Haustür stand und drohend die Faust gegen Sölve hob, weil soeben ein Hagelschauer herniederprasselte.

Bent Bonken lachte und schüttelte sich wie ein Pudel und rief der alten Frau zu:

„Nicht schelten, Modder! Ein Brautpaar will liebevoll empfangen sein. Versteht Ihr?"

Nein, sie verstand nicht. Erst als Sölve ihr jubelnd um den Hals fiel, dämmerte es ihr.

Jubelnd umfaßte sie der blonde Seemann und walzte mit ihr durch die Wohnküche.

„So, Modder," lachte er, „dieses war der erste Tanz, der zweite folgt zu unserer Hochzeit."

„Jung, Jung," nickte die Alte atemlos, „wat för'n Pläsier."

Aber ihre Augen strahlten fast ebenso hell wie die der beiden Jungen, die sich fest bei den Händen hielten und jauchzend in den Aufruhr der Natur dort draußen blickten.

Nun hatten sie beide aus Sturm und Not die rechte Straße in das Glücksland gefunden.

— — — — — — —

Als Peter Bonken sich vor Munkmarsch von seinem Bruder getrennt hatte, schritt er zögernd der Schiffsbrücke zu, wo der Dampfer nach dem Festland zur Abfahrt bereit lag.

Eine dunkle Ahnung hatte ihn den ganzen Weg lang gequält. Immer wieder mußte er an das Aufleuchten in Estrids Augen denken, als er gestern abend mit Bent besprochen, daß sie zusammen nach Munkmarsch fahren wollten.

Sie hat etwas vor, dachte er unablässig.

Wenn sie ging, für immer ging, wie es Estrid bereit? so lange gewollt? Warum hatte sie es nicht längst getan? Niemand hatte sie doch gehindert!

Wenn sie aber das Kind mitnehmen wollte, stieg es plötzlich in ihm auf, dann war dieser Tag günstig wie keiner.

Seine Ahnung!

Peter Bonken lief es siedendheiß über den Rücken. Schon hatte er den Fuß auf das Deck des Dampfers gesetzt, da kehrte er kurz entschlossen um. Wie gejagt lief er zum Gasthaus, wo der Kutscher Jap die Pferde eingestellt hatte.

„Schnell, anspannen," rief er heiser. „Ick möt to Huß."

(Fortsetzung folgt.)

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Achtung! Achtung!
Ab 1. September
Theaterstr. 4 und Rosenstr. 7
Möbel-An- u. Verkauf
Fr. Schöttle, Pforzheim.

Ottenhausen.
Verkaufe schöne

Milchschweine,

kaufe trächtiges

Rind,

womöglich gelernt.
Gottlieb Wolfinger.

Gelder zu 3 Proz.
zu Neu- und Umbauten,
zu Hypotheken-Ablösungen,
Aufwertungs-Hypotheken besorgt mit **garant.** Wartezeit. Mitarbeiter gesucht.
Angebote unter Nr. 44 an die „Enztäler"-Geschäftsstelle.

Schwann.
Am **Sonntag den 1. September** findet von 3 Uhr ab im **Gasthaus zum „Hirsch"**

Tanz-Unterhaltung

statt, ausgeführt von der **Streichkapelle des Musikvereins Neuenbürg,** wozu höfl. einladen
Ludwig Aldinger und Frau.

Achtung Landwirte!

Legt Wert auf

gutes Futter

für Geflügel, Schweine 2c. Sie erhalten:
Brehm's Knochenmehl, Brehm's Knochenschrot, Eierlegefutter „Universal", Körnerfutter „Universal", Leipziger Futterkalk, Fischmehl
zu vorteilhaften Preisen bei
Georg Leibbrand, Pforzheim,
Tel. 3963. — Maximilianstr. 150.
Vertreter allerorts gesucht.

Achtung! Achtung!
Ab 1. September
Theaterstr. 4 und Rosenstr. 7
Möbel-An- u. Verkauf
Fr. Schöttle, Pforzheim.

Wallwurzfluid

Für Mensch und Tier ist Ihr Wallwurzfluid wirklich
hervorragend,
leistet bei Mensch und Tier sehr gute Dienste.
J. M. Landwirt, Boos, J. B.
6. Juni 1928.
Wallwurzfluid bestbewährt als schmerzlindernde Einreibung bei Rheuma, Gicht- und Nervenschmerzen, bei Verrenkungen und Verstauchungen.
Große Flasche Mk. 2.–
Spezial doppelstark Mk. 3.–
Sparpackung ¾ Liter Mk. 5.–
Zu haben:
In den Apotheken zu Neuenbürg, Herrenalb und Schömberg.

Birkenfeld.
Zum Einmachen empfiehlt
Ia Gaishirtle.
Karl Höll,
Herrenalber Straße 8.

Auto-Gelegenheitskäufe

in Personen- und Lastwagen aller Größen,
deren Preiswürdigkeit ausserordentlich ist,
finden Sie dauernd bei

D. Baral, Automobile, Pforzheim

Westliche 63.

Kraftfahrschule Pforzheim

Maximilianstr. 159.
Kursbeginn täglich. * Fabrikneue Fahrzeuge.
Lehrplan kostenlos.
Mäßige Honorare. Fernsprecher Nr. 5158.

W. Bürkle, Neuenbürg
Vorstadt 207.
Kolonialwaren.

Zur Ankunft des
Zeppelin-Luftschiffes
fährt nächste Woche
Autobus
nach **Friedrichshafen.**
Auto-Müller, Birkenfeld.

PFAFF
Nähmaschinen
Jakob Lansche,
Pforzheim, Deimlingstr. 8

Einzug von Forderungen
jeder Art
durch
Inkasso-Geschäft Wolfinger
Neuenbürg.

Wegen Verheiratung meines seitherigen Mädchens suche ich für sofort ein fleißiges, ehrliches

Mädchen

für Küche und Haushalt.
Frau **W. Wackenhuth,**
Calw, Biergasse.

Calmbach.
Schönen

Kinderwagen

(Kasten) verkauft preiswert
Schuhgeschäft Schweizer.

Achtung! Achtung!
Ab 1. September
Theaterstr. 4 und Rosenstr. 7
Möbel-An- u. Verkauf
Fr. Schöttle, Pforzheim.

Leinenhaus Friedr. Seufer, Herrenalb

Bahnhofplatz

Saison-Räumungs-Verkauf

25. August bis 15. Sept. 10 Prozent Rabatt auf alle Artikel

Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottierwäsche, Handtücher, Damaste, Leinen und Halbleinen, Wäschestoffe jeder Art, Federcöper, Federn u. Daunen, Matratzendrelle, Wolldecken, Kamelhaardecken, Steppdecken, Gardinen, Bettvorlagen, Stragula, Linoleum, aparte Kaffee- u. Teedecken, weiß u. farbig, mit kleinen Webfehlern zur Hälfte unter Preis

Für Damen: Leibwäsche, Dr. Lahmann-Wäsche, Schlafanzüge, Bademäntel, Schürzen, Strümpfe usw.

Für Herren: Oberhemden, Nachthemden, Schlafanzüge, Dr. Lahmann-Wäsche, Kragen, Cravatten, Socken, Hosenträger, Taschentücher, Bademäntel usw.

Bleyle-Kleidung für Damen, Herren und Kinder

Gute Qualitäten, außergewöhnlich billige Preise, selten schöne Auswahl bieten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Reisegeschenken, Haushaltungswäsche, Aussteuern usw.

Hallo 4918!

Schnell ein Auto von Müller
denn er ist billiger!
Personen- und Waren-Beförderung, Gesellschafts- und Vereins-Fahrten
zu jeder Tag- und Nachtzeit.
Uebernehme sämtl. Motorrad-, Auto-Licht- und Anlasser-Reparaturen, autog. Schweiß- und Schneidarbeiten, Neulagern von Auto- und Elektro-Motoren. Batterie-Ladestation.
Vertreter von Opel-, Citroën-, Wippet- und Chevrolet-Autos und Opel-, Triumph-, Puch-, Schütoff- und NSU-Wanderer-Motorrädern.

Auto-Müller, Birkenfeld-Pforzheim,
Hauptstraße 22 und am Bahnhof.

Schmuck-Waren, Trau-Ringe, moderne Augen-Gläser.
Lieferant der Allgemeinen Krankenkasse.
aller Art.
Neuzeitlich eingerichtete Werkstatt.
Reelle und rasche Bedienung.

August Schweikert, Neuenbürg,
Uhrmacher und Optiker.

Der werten Einwohnerschaft von **Neuenbürg und Umgebung** empfehle ich meine

Naturheilpraxis

mit Hand- und Schwachstrom-Massage sowie Atem- und Heilgymnastik.
M. E. Schaefer, Pforzheim, Naturheilkundige,
Bismarckstraße 51, I.
Sprechzeit täglich 8—12 und 14—18 Uhr, Samstags keine. Dringende Bestellungen nach auswärts werden nach Möglichkeit sofort berücksichtigt.

Fr. Schilling, Neuenbürg a. E.
Rudolflex eins und zwei.

Neuenbürg.
Räumungs-Verkauf.
Um mein Lager zu räumen verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen
16 Herren-Fahrräder,
2 Damen-Fahrräder.
Außerdem **einige Grammophone,** sowie zwei gebrauchte, guterhaltene **Nähmaschinen** zu verkaufen.
Eugen Wieland,
Alte Pforzheimer Str. 21.
Telefon Nr. 24.

Chr. Meeh, Neuenbürg
Ofen-Geschäft.
Oefen, Herde, Waschkessel 2c.

Schwann.
Mehrere fast neue

Fässer,

100—200 Liter haltend, sowie ein **Ovalfaß,** 2 Jahre in Gebrauch, 570 Liter haltend, verkauft
Karl Gentner.

Ottenhausen.
Eine junge

Kälber-Kuh

hat zu verkaufen
Friedr. Ott, Bauer.

Visiten-Karten
C. Meeh'sche Buchhandlung.

Achtung! Achtung!
Ab 1. September
Theaterstr. 4 und Rosenstr. 7
Möbel-An- u. Verkauf
Fr. Schöttle, Pforzheim.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw